

X Bagrenth, 12. Juli. In der Gauhauptstadt Bagrenth nahm Gausleiter Wächler die feierliche Einweihung des Winifred-Wagner-Hauses in Gegenwart der Namensträgerin Frau Winifred Wagner sowie in Anwesenheit des Leiters der K. Volkswirtschaft, Oberbefehlshaber Hilgenfeldt, und des Reichsgerichtsraths Dr. Conti vor. Das Winifred-Wagner-Haus soll, wie Gausleiter Wächler in seiner Rede bei der Einweihung erklärte, nach dem Siege der Mittelpunkt im Kampf gegen die Säuglingssterblichkeit werden.

Holländische Jugend nach Ostpreußen

br. Den 9. d. 12. Juli. 400 niederländische Jungen und Mädchen. Ansprache des „Jugendboms“ der nationalsozialistischen Jugendorganisation in den Niederlanden, trat am Freitag nach einer feierlichen Verabschiedung auf dem historischen Binnenhof in den Rittersaal des Reiches zu arbeiten. Während früher viele junge Niederländer nach Nordamerika, Kanada oder Brasilien auswanderten, reht ihnen nun, wie der Leiter des „Jugendboms“ in seinen Abschiedsworten betonte, der germanische Osten offen, wo sie für sich einen Platz zu erobern und einen neuen Staat zu gründen vermögen. Sie werden herzlich willkommen sein. Die Einladung konnten sei für die Zukunft ihres Vaterlandes.

Goethe-Medaille für Dr. Ing. e. h. Viktor Pelvaja.

Goethe-Medaille für Dr. Ing. e. h. Viktor-Perjina.
 × Berlin, 14. Juli. Der Führer hat dem Mitglide des
 Ausstellortes des I. G. Farbenindustrie A. G. Dr. phil.
 Dr. Ing. e. h. Vulkan Viktor in Peking, aus Anlass
 der Vollendung seines 70. Geburtsjahres in Anerkennung
 seiner Verdienste um die technische Elektrochemie die
 Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.
 Sinnliche Minister belüsten das Befestete Karelzen.

Nach sind von drüben die Hunzigen in ihren „Torpedoboot, den Vertretern der verschiedenen Gemeinden über die für den Wiederaufbau notwendigen Sofortmaßnahmen“ führt. Raus des Dampfes, wie sinken schnell.“ Bevor auch der Landort in die Nacht hineingehüllt ist, ertönt ein auf fallendes langes Tüüt — — aus Säckung. Es war das letzte Lebens-

Hotel für Frauen in Winklerdam. Im Künze erbaute man in Winklerdam die Herberge eines armen Edelknechts im Weiler der Stadt, deren Zimmer und Wohnungen ausschließlich für Frauen reserviert bleiben sollten.

W. verteilte Lebensgaben an künftliche und künftliche Verwandte. Im Rahmen der Betreuung von Verwandten, verheirateten und befreundeten Mädel, wurde die Ausstattungsarbeiten der W. für einige in Berlin, für die W. den in den verheirateten Bekannten weiblichen künftlichen und künftlichen Verwandten der Offizin der W. in Winklerdam, die von den Kommandanten der W. in Winklerdam und Spanien gesammelt worden waren.

Anordnung zur Mobilisierung von Eisenreserven

[illegible]

erzeugung an Stahl für die in die Hand des deutschen

[illegible]

Einige Male schwankte der Sarg noch zwischen auf-

[illegible]

